



Presseinformation

Qualitätsverbund Baby Lotse e.V. - Bundesweites Treffen in Berlin

Berlin, 23.10.2019 – Das bundesweite Treffen der Mitglieder des „Qualitätsverbundes Baby Lotse“ am 23. Oktober 2019 in der Berliner **Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**, ermöglichte ein gutes Forum, gemeinsam mit den Babylotsen und den Koordinatoren fachspezifische Themen zu besprechen und zu entscheiden. Ein großer Schwerpunkt des Treffens war die gemeinsame Qualitätsentwicklung, die Vereinbarung einheitlicher Kennzahlen und die Beschlüsse zur Weiterbildung zur Babylotsin oder zum Babylotsen.

„Wir bedanken uns bei allen politischen Entscheidern und Kooperationspartnern, die uns bei unserem Ziel unterstützen, jeder Familie mit einem Unterstützungsbedarf bereits in der Geburtsklinik ein entsprechendes Hilfeangebot anzubieten und zu vermitteln, um den Familien einen guten Start ins Leben mit ihrem Kind zu ermöglichen“, betont **Nicole Hellwig**, Vorsitzende des Qualitätsverbundes Baby Lotse.

„Mit der bedarfsgerechten Ausweitung des Präventionsprogrammes auf alle Geburtsstationen der Berliner Krankenhäuser hat Berlin eine beispielhafte Signalwirkung für alle Geburtskliniken bundesweit. Dieser Entscheidung des Berliner Senats sollten nun alle Bundesländer folgen, so **Dilek Kalayci**, Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.

„Wir haben uns sehr gefreut, in Berlin zu Gast zu sein“, würdigt **Nicole Hellwig**, „denn Berlin hat sich nach Hamburg schon früh auf den Weg gemacht, das Programm Baby Lotse in den Klinikbetrieb zu integrieren und heute sind zwei Berliner Kliniken Gründungsmitglieder des Qualitätsverbundes.“

Qualitätsverbund Baby Lotse

Voneinander und miteinander lernen - das ist eines der Kernziele des Qualitätsverbundes Baby Lotse, der erreichen möchte, dass Erfahrungen geteilt und effektiv genutzt werden können.

Diesem Ziel haben sich die Gründungsmitglieder des Qualitätsverbundes Baby Lotse verschrieben:

- Die Stiftung SeeYou (Hamburg – Herr Dr. Siefert, Frau Kupfer, Frau Hellwig)
- die Charité – Universitätsmedizin Berlin (Berlin – Herr Prof. Henrich, Frau Dr. Klapp, Frau Mindel-Hennies)
- das Vivantes Klinikum Neukölln (Berlin – Herr Prof. Schlembach)
- der Deutsche Kinderschutzbund (Frankfurt – Herr Schäfer, Frau Küpelikilinc)
- das St. Elisabethen Krankenhaus (Lörrach – Herr Trost)
- der Sozialdienst Katholischer Frauen (Vechta – Frau Langfermann und Frau Wempe-Mühle)
- das St. Franziskus-Hospital (Münster – Frau Riße) sowie
- die Kath. St. Johannes Gesellschaft (Dortmund – Frau Koch, Herr Gößwein)

Auch alle übrigen Mitglieder des Qualitätsverbundes Babylotse stehen selbstverständlich geschlossen hinter diesem und weiteren Zielen, um die bundesweite Qualitätsentwicklung abgestimmt zu fördern.

Der Qualitätsverbund Babylotse besteht als Interessensverbund seit 2014, er bildet die Klammer über 27 Standorte mit insgesamt 55 Geburtskliniken und 21 ambulanten Praxen (Frauen- und Kinderärzte) in 8 Bundesländern. Um die gemeinsamen Ziele noch verbindlicher zu erreichen wurde am 20.03.2019 im Marienkrankenhaus Hamburg der Verbund als offizieller Verein gegründet. Das Marienkrankenhaus war ein bewusster gewählter Ort für Vereinsgründung, denn hier startete der Kinderarzt Dr. Sönke Siefert (Stiftung SeeYou) mit den ersten zwei Babylotsen im Jahr 2007 das Projekt Babylotse, welches sich dann erfolgreich auf andere Kliniken übertragen ließ.

Der Verein fördert die Entwicklung, Implementierung und Anwendung einer psychosozialen Grundversorgung in Schwangerschaft und früher Kindheit nach dem Modell Babylotse¹ sowie der diesbezüglichen Forschung und Evaluation. Hierzu zählen u.a.:

- die psychosoziale Grundversorgung in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- die psychosoziale Grundversorgung entlang der kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchungen
- das Qualitätsmanagement und die Qualitätssicherung des Modells Babylotse
- die Versorgungsforschung

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Entwicklung verbindlicher Qualitätskriterien für das Programm Babylotse
- Beratung und Begleitung von Babylotsen Standorten
- die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiter*innen
- die Zusammenarbeit der nach dem Modell tätigen Einrichtungen
- der regelmäßige, fachspezifische Erfahrungsaustausch
- die Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung von Lotsendiensten in den Frühen Hilfen.

Im Rahmen des Modells stellt der Verein die fachlichen Interessen seiner Mitglieder dar und vertritt diese nach außen.

Pressekontakt:

Nicole Hellwig
Vorsitzende Qualitätsverbund Babylotse e.V.
Hammer Steindamm 3-7
22089 Hamburg
Tel. 040/ 605 66 2011
Fax 040/ 605 66 2020
n.hellwig@seeyou-hamburg.de

¹ Auf Grundlage der: *Empfehlungen zum Qualitätsrahmen Programms Babylotse.*